



## „Der Prophet“

ist der neunte Band der Eulen-Bücher von Felix Neumann, dem hervorragenden Schriftsteller und Chef-Mitarbeiter der Leipziger Neuesten Nachrichten.

## „Der Prophet“ in der Kritik der großen Presse:

— — — Der Roman ist ein Meisterwerk der Erzählungskunst und durch seinen schöngestigen Inhalt wohl imstande, am Werke des geistigen Wiederaufbaues mitzuarbeiten. Da in der Erzählung auch die Herzensangelegenheiten nicht zu kurz gekommen sind, kann der Roman als äußerst fesselnd und von großem erzieherischen Wert auch der Damenwelt warm empfohlen werden. W. T.

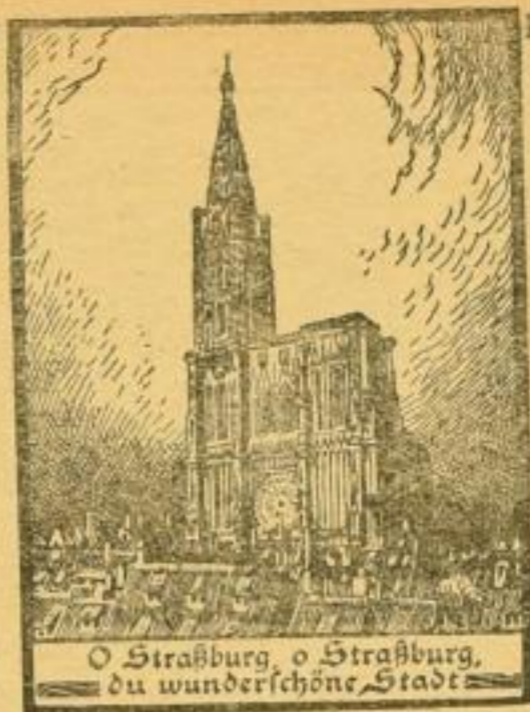
### Diese Kritik

paßt auf sämtliche Eulen-Bücher, von denen folgende weitere noch erschienen sind:

- Z** Eulen-Bücher Band 8: „Die Hellbergs“, estnischer Familienroman von Hedda v. Schmid. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—.
- Eulen-Bücher Band 7: „Der Umweg zum Glück“, feiner Originalroman von Marianne Mewis. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—.
- Eulen-Bücher Band 6: „Um ihr Leben betrogen“ von Alfred Sassen. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—.
- Eulen-Bücher Band 5: „Ich hab' dich wieder“. Bürgerlicher Liebesroman von Reinhold Gehlhar. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—.
- Eulen-Bücher Band 4: „Um seinetwillen“. Roman aus dem kaufmännischen Leben von Fritz Ganger. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—.
- Eulen-Bücher Band 3: „Hans Joachim“. Roman aus der baltischen Gesellschaft von Hedda v. Schmid. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—.
- Eulen-Bücher Band 2: „Ediths zweite Heirat“. Ein Eheroman v. H. Leichert. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—.
- Eulen-Bücher Band 1: „Die schöne Glöcknerin“. Ein burlesk-humoristischer Liebesroman von Alfred Bohnagen. Ord. M. 7.50, netto M. 5.—.

Auslieferungslager bei Herrn F. Volkmar in Leipzig und der Südd. Großbuchhandlung S. Umbreit & Co. in Stuttgart.

**Eulen-Verlag**  
in Werdau



## Was wir verloren haben

Entrissenes — doch nie vergessenes deutsches Land

Aber 50 Original-Zeichnungen aus deutschen Gauen

Mit einem eigenhändigen Geleitwort von

Generalfeldmarschall von Hindenburg und Text-Beiträgen von Friedrich Lienhard, Artur Brausewetter, Paul Warnke

Dieses Buch in unser deutsches Volk hineinzubringen, muß Ehrensache des deutschen Buchhandels sein.

Preis: Mark 24.— ordinär. Von 1—9 Exemplaren mit 35% Mark 15.60 bar; von 10 Exemplaren ab mit 40% Mark 14.40 bar.

Für Liebhaber schöner Drucke wurde eine besonders schöne Ausgabe auf holzfreiem Karton in Künstler-Mappe hergestellt. Die Bilder sind einzeln auf Tafeln gedruckt, der Text in zwei Farben. Preis Mark 80.— ordinär, Mark 52.— bar.

Auslieferung auch in Leipzig bei H. S. Wallmann.

gr. Billeßen (Heinrich Beenten), Verlagsbuchbdlg. Berlin C. 19

## **Z** Als Knabenbuch auf den Weihnachtstisch

versäume man nicht zu legen die einzige autorisierte deutsche Übersetzung des in Skandinavien weitverbreiteten Werkes von Erik Hansen:

# Arnaluf

Sine Erzählung aus Grönland.

Aus dem Dänischen von Mathilde Mann. Mit 28 Vollbildern von Josef Engelhardt. Einband in 3 Farben.

### Inhalt:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Teil: Das Tal der Hoffnung. Der Aufstieg. „Der Mars“. Im äußersten Norden. Dennoch in der Heimat. In der Gondel. Walrosse. Das Licht erlischt. Mutter's Geburtstag. Sturmfest. Die finsterste Stunde. Auf dem Grunde. Ein Hoffnungsschimmer. Tränen aus Eis. | norl. Ein Nationalgericht. Die Sonne. Berge von Fleisch. Winterfreuden. Eine Heldentat. Als der Eisberg fiel. Gefährliche Gäste. Arnalufs Tat. Im letzten Augenblicke. Jonas. Die Bärenjagd. Jetzt ist es gesagt. Wie Pinguit zu seiner Flinte kam. Im Tal der Hoffnung. „Hans Egede“. Lebewohl! Freunde an Bord. Ein Telegramm. Die Sonne von Tassinork. |
| 2. Teil: Die Sonne von Tassinork. Der Auslieger. Arnaluf. Weihnachten. Die Universität in Tassinork.  |   |

Auf schneeweißem Papier M. 7.50 ord., M. 5.— bar. Zettel anbei

Georg W. Dietrich, Hofverleger, München.